

Zukunftsfähige Ernährungsbildung in einer globalisierten Esswelt

Silke Bartsch, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Menschen treffen täglich Essentscheidungen in einer Konsumwelt, die in den Industrienationen kaum Wünsche offen lässt. Die Voraussetzungen und die Folgen für die Menschen selbst, die Mit- und Umwelt sind komplex. Einzelne können diese nicht mehr überschauen, müssen aber mit den gesellschaftlichen und individuellen Folgen leben. Kinder kommen mit Esserfahrungen aus ihrer Lebenswelt in die Kindertagesstätten und die Schulen.

Nach dem Verständnis einer zeitgemäßen Ernährungsbildung ist der Anspruch an die Allgemeinbildung, Heranwachsende zu einem selbstbestimmten und verantwortlichen Essverhalten in sozialer und kultureller Eingebundenheit zu befähigen. Damit zielt die Ernährungsbildung auf die Fähigkeit, die eigene Ernährung politisch mündig, sozial verantwortlich und demokratisch teilhabend unter komplexen gesellschaftlichen Bedingungen zu gestalten (nach der Definition der D-A-CH Arbeitsgruppe unter [www.evb-online.de/service_glossar.php]).

Der Vortrag zeigt am Beispiel der globalisierten Esswelt, welchen Herausforderungen sich die Einzelnen beim Essen heute stellen müssen, um daraus Folgerungen für die Umsetzung einer zukunftsfähigen Ernährungsbildung zu ziehen.

Literatur:

- Bartsch S, Methfessel B: Ernährungskompetenz in einer globalisierten (Ess-)Welt. Ernährung im Fokus. 16, 68-73 (2016).
- DGE-Fachgruppe Ernährungsbildung: Spezial Ernährungsbildung. Ernährung Umschau, 60: 84-95 (2013).
- Fachgruppe Ernährungs- und Verbraucherbildung: Schlussbericht REVIS Modellprojekt. Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen (2015). [www.evb-online.de/evb_revis_schlussbericht.php].
- Fischer D: Der Beitrag von Schule zur Bewältigung der globalen Konsumherausforderung. Konzeptionelle Klärungen und empirische Potentiale im Spannungsfeld zwischen Erziehungs- und Nachhaltigkeitswissenschaft. Leuphana Universität Lüneburg (2014).
- Hoffman I, Schneider K, Leitzmann C: Ernährungsökologie. Komplexen Herausforderungen integrativ begegnen. München, Oekom (2011).
- Methfessel B: Welche Moral hätten Sie denn gerne? – Essen im Konflikt zwischen unterschiedlichen Anforderungen an die Lebensführung. In G. Hirschfelder, A. Ploeger, J. Rückert-John & G. Schönberger (Hrsg.). Was der Mensch essen darf. Wiesbaden (2015).
- Methfessel B, Höhn K, Miltner-Jürgensen B: Essen und Ernährungsbildung in Kindertageseinrichtungen – von klein auf. Entwicklung – Versorgung – Bildung. Stuttgart (2016).